

[8250.] Ueber die Joeben in unserem Verlage complet erschienene

Geschichte

des
Deutschen Krieges von 1870—1871
 wider den Erbfeind.

In übersichtlicher und populärer
 Darstellung

von
Dr. Rudolph Menger.
 Mit 1 Generalkarte, Schlachtplänen und
 Abbildungen.

2 Abtheilungen. Preis in elegant farbigem
 Umschlag 15 Sg.

sagt die Bossische Zeitung vom 19. März d. J.:

»Wenn wir an dieser Kriegsgeschichte, die ja mit so vielen Unternehmungen ähnlicher Art in Concurrenz tritt, neben der Sorgfalt, mit der das umfassende Material zusammengetragen und geordnet ist, noch etwas besonders hervorzuheben haben, so ist es die zweckmäßige Anordnung und Gliederung, in der diese gewaltigsten Ereignisse des Jahrhunderts vorgeführt werden. Der Verfasser hat das Ganze von „den Ursachen des Krieges“ an bis zum „Friedensschluß“ in 30 Capitel getheilt und mochte auch immerhin die Darstellung bis zur Katastrophe von Sedan so zu sagen von selbst sich machen, so war die übersichtliche Eintheilung von dem Punkte an, als Paris, Metz und Straßburg zugleich belagert und im Westen, Nord- und Südosten eine Reihenfolge großer Feldschlachten geschlagen wurden, in der That eine sehr schwierige, wenn der Faden der Erzählung nicht zehnfach zerrissen und die Verfolgung des inneren Zusammenhanges in ebendem Maße erschwert werden sollte. Wie glücklich der Verfasser seine Aufgabe gelöst hat, geht schon aus den Ueberschriften der Kapitel 17. bis 30. hervor, die wir wie folgt mittheilen. Kapitel 17.: Die Lage nach der Katastrophe von Sedan; 18.: Der Sturz des Empire und die neue Republik; 19.: Bis zur Uebergabe von Straßburg; 20.: Der Vormarsch in die Vogesen und an die Loire; 21.: Bis zur Capitulation von Metz; 22.: Die Belagerung von Paris bis zum ersten Entsatzversuch; 23.: Die Offensive der französischen Loire-Armee; 24.: Der Siegesmarsch nach le Mans; 25.: Die Niederlagen der französischen Nordarmee; 26.: Zu Ehren des Generals v. Werder; 27.: Die Jagd nach der Schweiz und die Uebergabe Belforts; 28.: Vor Paris bis zum Waffenstillstande; 29.: Der Friedensschluß. Das Buch (20½ Bogen gr. Oct.) ist von der Verlagsbuchhandlung mit einer Generalkarte, Schlachtplänen und Portraits reichlich ausgestattet. Möge es den heimkehrenden Siegern, die neben ihren eigenen Großthaten auch die Rehrseite der Medaille, die Zustände in Frankreichs Heer und Volk eingehend berücksichtigt finden, hiermit bestens empfohlen sein.«

Wir erlauben uns, Sie auf unser Joeben direct versandtes Circular aufmerksam zu machen und ersuchen Handlungen, namentlich Colportagegeschäfte, welche den Debit dieses zeitgemäßen und absatzfähigen Buches energisch in die Hand nehmen wollen, sich direct mit uns in Verbindung zu setzen.

Berlin, März 1871.

Die Verlagsbuchhandlung
 von **H. Ebeling & C. Plahn.**

Scheele, lat. Vorschule

[8251.] I. Thl.
 wird fortan nur noch mit dem
 Wörterbuch

geliefert und hat sich der Ord.-Preis des Buches dadurch von 10 Sg auf 12 Sg ord. (mit 33½%) erhöht, was Sie bei Ihren Verschreibungen gef. beachten wollen. In Leipzig ist stets Vorrath. Elbing.

Neumann-Hartmann's Verlag.
 (E. Schloemp.)

Allen Primanern empfohlen!

[8252.] **Prima,**
 eine methodisch geordnete
Vorbereitung für die Abiturienten-
Prüfung.

Zu 104 wöchentlichen Briefen für den zwei-
 jährigen Primanercursus

von
Wilhelm Freund,

ist jetzt vollständig erschienen und kann je nach Wunsch der Besteller in 8 Quartalen zu 1 fl 2½ Ns oder in 2 Jahrgängen zu 4 fl 10 Ns bezogen werden. Jedes Quartal sowie jeder Jahrgang wird auch einzeln abgegeben, das erste Quartalheft auch à cond. und Probenummern und Prospekte gratis. Günstige Urtheile der angesehensten Zeitschriften über die Prima stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Verlag von **Wilhelm Violet**
 in Leipzig.

Meyer's Reisebücher — Osternovität.

[8253.] Zur Auslieferung liegt bereit:

Rom und Mittelitalien.

Reisehandbuch

von

Gsell-Fels.

2 Theile. Geb. 6 fl.

A cond. mit 25 %, baar mit 40 % u. 13 pro 12.
 Hildburghausen, 15. März 1871.
 Bibliographisches Institut.

S. Calvary & Co., Buchhandlung.

Special-Geschäft für Philologie
 und Naturwissenschaft.

Berlin, Oberwasser-Strasse 11.

[8254.] In unserm Commissionsverlage ist erschienen:

Wellmann, E., Zeno's Beweise gegen die
 Bewegung und ihre Widerlegungen.
 4. Ord. 12 Sg, netto 9 Sg.

Worpitzky, Dr., Beiträge zur Functionen-
 theorie. 8. Ord. 12 Sg, netto 9 Sg.

Wir bitten gef. zu verlangen, ersteres
 indess nur fest, resp. baar.
 Berlin, 21. März 1871.

S. Calvary & Co.

K. u. k. Expedition

[8255.] nach
Ost-Asien.
 Original-Photographien

von
Wilh. Burger,
 Wien, Stadt, Bauernmarkt 7.

In 80 Quart-, 50 Cabinet-, 50 Stereoskop-
 und 280 Visit-Aufnahmen.

Preise:

Quart ord. 2 fl. = 1 fl 10 Ns, netto baar
 1 fl. = 20 Ns.

Cabinet ord. 80 kr. = 16 Ns, netto baar
 40 kr. = 8 Ns.

Stereoskop ord. 50 kr. = 10 Ns, netto
 baar 25 kr. = 5 Ns.

Visit ord. 40 kr. = 8 Ns, netto baar 20 kr.
 = 4 Ns.

1 Probeexemplar in Visitform. à 10 kr. =
 2 Ns netto baar.

Obige Bilder, welche sich allseitig der
 günstigsten Beurtheilung zu erfreuen
 hatten, können auch zu denselben Be-
 dingungen franco Leipzig bezogen wer-
 den von

Karl Czermak in Wien.

[8256.] Nach den vorliegenden Bestellungen ver-
 sandten wir heute:

Joh. Gust. Droysen,

Geschichte der Preussischen Politik.

Zweite Auflage.

Dritter Theil.

Der Staat des großen Kurfürsten.

Zweiter Band.

Als Separatausgabe:

Der

Staat des großen Kurfürsten.

Von

Joh. Gust. Droysen.

Zweite Auflage.

Dritter Band.

gr. 8. 528 S. Geb. Preis 2 fl 12 Ns.

In Rechnung 25 %, baar 33½ %.

Auf 8 + 1 Freierpl., auch wenn fest oder baar
 in einer Jahresrechnung bezogen.

Das Erscheinen dieses Bandes setzt uns in den
 Stand, nunmehr wieder vollständige Exem-
 plare des ganzen Werkes, soweit erschie-
 nen, (jedoch nur fest) liefern zu können; dage-
 gen stehen Exemplare der bis jetzt in 2. Aufl.
 vorliegenden Bände, sowie der Separat-
 ausgaben gern in beliebiger Anzahl à cond.
 zu Diensten.

Wir empfehlen das großartig angelegte Werk
 Ihrer dauernden freundlichen Verwendung und
 bitten, sich zu Ihren Bestellungen des Naumburg'schen Wahlzettels zu bedienen.

Leipzig, 15. März 1871.

Beit & Co.